



1. Regelmäßige Pflege

Kleine Teppiche können einfach ausgeschüttelt werden, große Teppiche regelmäßig mit einer glatten Bodendüse absaugen. Dieses ist wichtig, damit Schmutzpartikel die feinen Fasern im Flor nicht verkleben.

2. Fleckentfernung

Flecken oder Verunreinigungen mit lauwarmen Seifenlauge und einem ungefärbten Baumwolltuch reinigen.

Die Aufnahme der Flecken bitte immer vom Rand zur Fleckmitte hin vornehmen. Punktuell nicht mit zu viel Druck im Kreis reiben und den gelösten Schmutz mit einem trockenen Tuch auftupfen, bis alle Rückstände entfernt sind.

3. Grundreinigung

Teppiche mit einem textilen Rücken sind nicht waschbar. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der Teppich nicht komplett durchfeuchtet wird, denn zu viel Feuchtigkeit kann der Rückenfixierung schaden.

Wie schon bei der Fleckentfernung beschrieben, können diese Teppiche mit einer warmen Seifenlauge und einem ungefärbten Baumwolltuch abgerieben werden, bis die Schmutzpartikel sich gelöst haben.

Nach jeder Fleckentfernung und Reinigung lassen Sie den Teppich gut trocken. Damit der Flor wieder richtig flauschig wird, schütteln Sie den Teppich einfach auf. Zusätzlich können Sie diesen mit einer sauberen Tierhaarbürste aufkämmen.